



Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Beschlussvorlage

Nr: 2007/058

Fachbereich: Fachbereich 1.1 Zentrale Dienste

Bearbeiter: Nadja Riedel

Aktenzeichen:

Antrag SPD-Fraktion betr. Mitmachaktion "Bäume und Ruhebänke für Oestrich-Winkel"

Verfahrensgang

Termin

Verfahrensgang	Termin
Stadtverordnetenversammlung	21.05.2007
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Hallgarten	18.04.2007
Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales und Kultur	18.04.2007
Ortsbeirat für den Ortsbezirk Hallgarten	18.04.2007

Beschlussantrag

- 1) In den kommenden drei Jahren sollen – stellvertretend für jede der m.E. 182 Straßen von Oestrich-Winkel – an 182 Orten innerhalb des Stadtgebietes und der Gemarkung Oestrich-Winkels neue Bäume gepflanzt und zudem an geeigneten Orten auch zusätzliche Ruhebänke aufgestellt werden.**
- 2) Die Bevölkerung, Winzerschaft, städtische Gremien (wie insbesondere Seniorenbeirat und Familientisch), Vereine und Gemeinschaften sollen um Standortvorschläge gebeten werden. Der Ausschuss Umwelt, Planen, Bauen und die Fachkommissionen sollen die Eignung der vorgeschlagenen Standorte prüfen und eine Prioritätenfolge festlegen.**
- 3) Für die Mitmachaktion sollen "Patenschaften" in finanzieller Hinsicht und "Betreuung" ermöglicht und hierfür intensiv geworben werden.**

In den kommenden drei Haushaltsjahren werden ausreichende finanzielle Mittel für die Umsetzung der Aktion "182 neue Bäume und zusätzliche Ruhebänke" bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Begründung

Wir greifen mit diesem Antrag an uns herangetragene Ideen zur Verschönerung des Stadtbildes und für mehr zusätzliche Ruhemöglichkeiten insbesondere an Wander- und Weinbergswegen, aber auch innerhalb des Stadtgebiets, auf.

Durch „Mehr Grün“ in unserer Stadt sollen sich Einheimische wie auch Besucher unserer Stadt in Oestrich-Winkel noch wohler fühlen.

Zusätzliche Ruhebänke in der Stadt z.B. auf dem Nachhauseweg vom Einkauf oder vom Spaziergang bringen gerade für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gewiss eine Erleichterung.

Durch die Einbeziehung der Bevölkerung kann die Stadt und Umgebung stärker nach deren Wünschen und Bedürfnissen gestaltet werden. Gleichzeitig wird durch die Möglichkeit des Mitmachens das bürgerschaftliche Engagement geweckt und gefördert. Dass dieses vorhanden ist, hat z.B. die vorbildliche Teilnahme Mittelheims und Hallgartens am Wettbewerb „Unser Dorf“ gezeigt.

Anlagen

21.12.2017

Gesehen:

Fachbereichsleiter

Bürgermeister